

# **PRESSE-MITTEILUNG**

## **DER INTERNATIONALEN MARTIN LUTHER STIFTUNG**

Erfurt, am 28. Oktober 2010

### **Eine Familienunternehmerin mit Unternehmercourage** **Die Internationale Martin Luther Stiftung verleiht Gabriela Grillo die** **„Luther-Rose 2010“**

Gabriela Grillo erhält die **Luther-Rose 2010 für gesellschaftliche Verantwortung und Unternehmercourage** der Internationalen Martin Luther Stiftung (IMLS). Die Stiftung ehrt mit der Unternehmerin eine Persönlichkeit, die – wie es im Text zur Preisverleihung heißt – *„in beispielgebender Weise mit ihrem Leben und beruflichen Wirken die reformatorische Tradition von Freiheit und Verantwortung für das Gemeinwohl eingesetzt“* hat.

Gabriela Grillo studierte Musikwissenschaft, Germanistik und Theaterwissenschaft in Köln und war von 1976 bis 1982 Mitglied der deutschen Nationalmannschaft im Dressurreiten. Sie war mehrfache deutsche Meisterin, Europameisterin und erhielt 1976 (Mannschafts-) Gold im Dressurreiten bei den Olympischen Spielen in Montreal.

Seit 1993 ist Gabriela Grillo geschäftsführende Gesellschafterin der Wilhelm Grillo Handelsgesellschaft und wurde 2004 Aufsichtsratsvorsitzende der Grillo-Werke AG, deren Aufsichtsratsmitglied sie seit 1995 ist. Im Oktober 2010 wurde sie Kuratoriumsmitglied bei der Stiftung zur Förderung evangelischer Krankenhäuser. Diese Stiftung geht aus dem Verein zur Errichtung des heutigen evangelischen Krankenhauses in Duisburg-Nord hervor, deren Mitbegründer Gabriela Grillos Vater war. Weiterhin ist sie Aufsichtsratsvorsitzende der Bürgerstiftung Duisburg, Vorsitzende im Stiftungsrat der Bürgerstiftung Mülheim an der Ruhr und Präsidiumsmitglied in dem Förderverein Duisburger Universitäts-Gesellschaft e.V.

Frau Grillo, dies kam besonders in ihrer Kanzelrede am 20. Juni diesen Jahres in der Salvatorkirche in Duisburg zum Ausdruck, sieht sich persönlich sehr stark in der Tradition und Verpflichtung ihres Vaters verankert. Sein Lebensmotto „Alles, was du tust, das tue mit ganzem Herzen und ganzer Seele“ ist auch für sie selbst als Tochter und Unternehmerin handlungsleitend. Ähnlich ergeht es ihr mit dem väterlichen Sprichwort: „Die Freiheit und das Himmelreich gewinnen keine Halben“.

Richtlinien, die für das Unternehmen eine große Bedeutung haben, sind Verantwortung, verlässliches Handeln sowie Offenheit und Transparenz. Als wichtigen Bestandteil der Unternehmenskultur sieht Frau Grillo vor allem das Zusammenspiel von Mitarbeitern und Führung. Gleichzeitig wird auf eine Durchmischung von älteren und jungen Mitarbeitern Wert gelegt, da so Grillo „Die jungen Leute den Enthusiasmus bringen, die älteren die Erfahrung [...]“.

Der Mensch steht im Familienunternehmen Grillo im Mittelpunkt des Denkens und Handelns. Man legt Wert auf eine Unternehmenskultur, die das Wohlergehen des Einzelnen und damit auch der Gemeinschaft im Blick behält. Mit Ihrem Engagement sowohl im Privaten als auch im Unternehmen beweist Gabriela Grillo Unternehmercourage – durch unternehmerischen Mut, unternehmerische Verantwortung sowie durch ihre Überzeugung, dass man stets für seine Haltung einstehen soll.

Pfarrer Hans-Peter Lauer aus Duisburg-Marxloh bezeichnet die Preisverleihung an Frau Grillo als „eine sehr gute Wahl.“ Er unterstreicht ihr bemerkenswertes „soziales Engagement für den Stadtteil Marxloh“ sowie ihr äußerst positives Image, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch nach außen. Als Pfarrer zeigt Herr Lauer sich erfreut auch darüber, dass „Frau Grillo ihr evangelisches Christsein nicht versteckt, sondern erkennbar lebt.“

Die **Luther-Rose wird am 10. November 2010, an Luthers 527. Geburtstag**, (17 bis 21.30 Uhr) im Rahmen der **3. Luther-Konferenz zur Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft** der IMLS überreicht.

Der Preis wird jedes Jahr an Luthers Geburtstag vergeben und in diesem Jahr zum dritten Mal verliehen. In den vergangenen Jahren haben Dr. Heinz Horst Deichmann (2008) sowie Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. h.c. Hans-Peter Keitel (2009) diesen Preis erhalten. Der Preis ist undotiert.

Das Preis-Symbol bildet eine wertvolle Reproduktion eines Details des mittelalterlichen Glasfensters (um 1310) aus der Erfurter Augustinerkirche. Dieses Fenster stand dem Reformator Martin Luther während seiner Erfurter Zeit als Augustinermönch (1505-1511) buchstäblich täglich vor Augen und hat ihn offensichtlich zu seinem Familienwappen und Siegel inspiriert. Es stellt eine Rose zwischen zwei Löwen dar. Am 8. Juli 1530 nannte Martin Luther diese Rose „ein Merkzeichen meiner Theologie“ und versah sie mit einer eindrücklichen meditativen Erläuterung. Fortan verwendete der Reformator sie als sein Briefsiegel. Seither wurde die Luther-Rose zu einem wichtigen Symbol des weltweiten evangelisch-lutherischen Christentums.

Beim Festakt wird Philipp Mißfelder, MdB, Mitglied des Präsidiums der CDU sowie Bundesvorsitzender der Jungen Union die Festrede halten. Die Laudatio übernimmt Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Wilhelm Graf von der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Die IMLS dankt dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband, der auch in diesem Jahr die Konferenz und den Festakt fördert.

---

Zeitplan und Ort der Veranstaltung:

- 3. Luther-Konferenz am 10. November 2010 von 17.00 bis 19.00 Uhr im Martin Luther Forum Ruhr, in der vormaligen Markuskirche in Gladbeck, Bülser Str. 38, 45964 Gladbeck
- Festakt zur Verleihung der Luther-Rose 2010 von 19.30 bis 21.30 Uhr mit Empfang ebenda.

Die *Internationalen Martin Luther Stiftung* mit Sitz in Eisenach wurde am 10. November 2007 in Wittenberg errichtet. Sie will die Impulse der Reformation in einen Dialog zwischen Kirche, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik einbringen, um so zur Entwicklung einer verantwortungsbereiten und leistungsstarken Wirtschaft und Bürgergesellschaft beizutragen. Sie fördert Personen, Gruppen, Ideen und Initiativen, die im Sinne der reformatorischen Tradition ein christliches Wertefundament und Berufsethos pflegen und ihre Talente für das Gemeinwohl einsetzen.

*Weitere Informationen erhalten Sie über:*

*Dr. Thomas A. Seidel: +49 172-4573708 oder Dr. Michael J. Inacker: +49 211-68861510*

Internationale Martin Luther Stiftung  
im Veranstaltungs- und Bürohaus „Ehemalige Bibliothek“  
des Ev. Augustinerklosters zu Erfurt  
Augustinerstraße 10  
99084 ERFURT

Tel: +49 361 64 41 87 47

Fax: +49 361 64 41 87 49

E-Mail: [anika.koppe@luther-stiftung.org](mailto:anika.koppe@luther-stiftung.org)

Web [www.luther-stiftung.org](http://www.luther-stiftung.org)